



Konfigurierbare bi-tuned-ADHOC-Schnellerfassung

Vielen Dank für Ihr Interesse
an unseren bi-tuned-ADHOC-Lösungen!

Saager Management Consultants

Karlstraße 5 a
D-30890 Barsinghausen

Tel.: +49 (0)5105 / 77 33 909

Fax: +49 (0)5105 / 77 33 910

eMail: info@saager-mc.de

<http://www.saager-mc.de>



wussten Sie eigentlich ...

Die Instandhalter wollen die Anlagen am Laufen halten und keine ERP-Spezialisten werden. Die Einführung von SAP PM scheitert oft am Widerstand der Instandhalter selbst:

„Das bringt doch nichts ... kostet nur unnötig Zeit ...“

Dabei lassen sich **80%** aller Vorfälle mit einer „Maske“ abwickeln. Der Aufwand dafür lässt sich um **90%** reduzieren.

Wenn der SAP R/3 Standard zu komplex ist, helfen oft ADHOC-Schnellerfassungsmasken.

Die Ziele

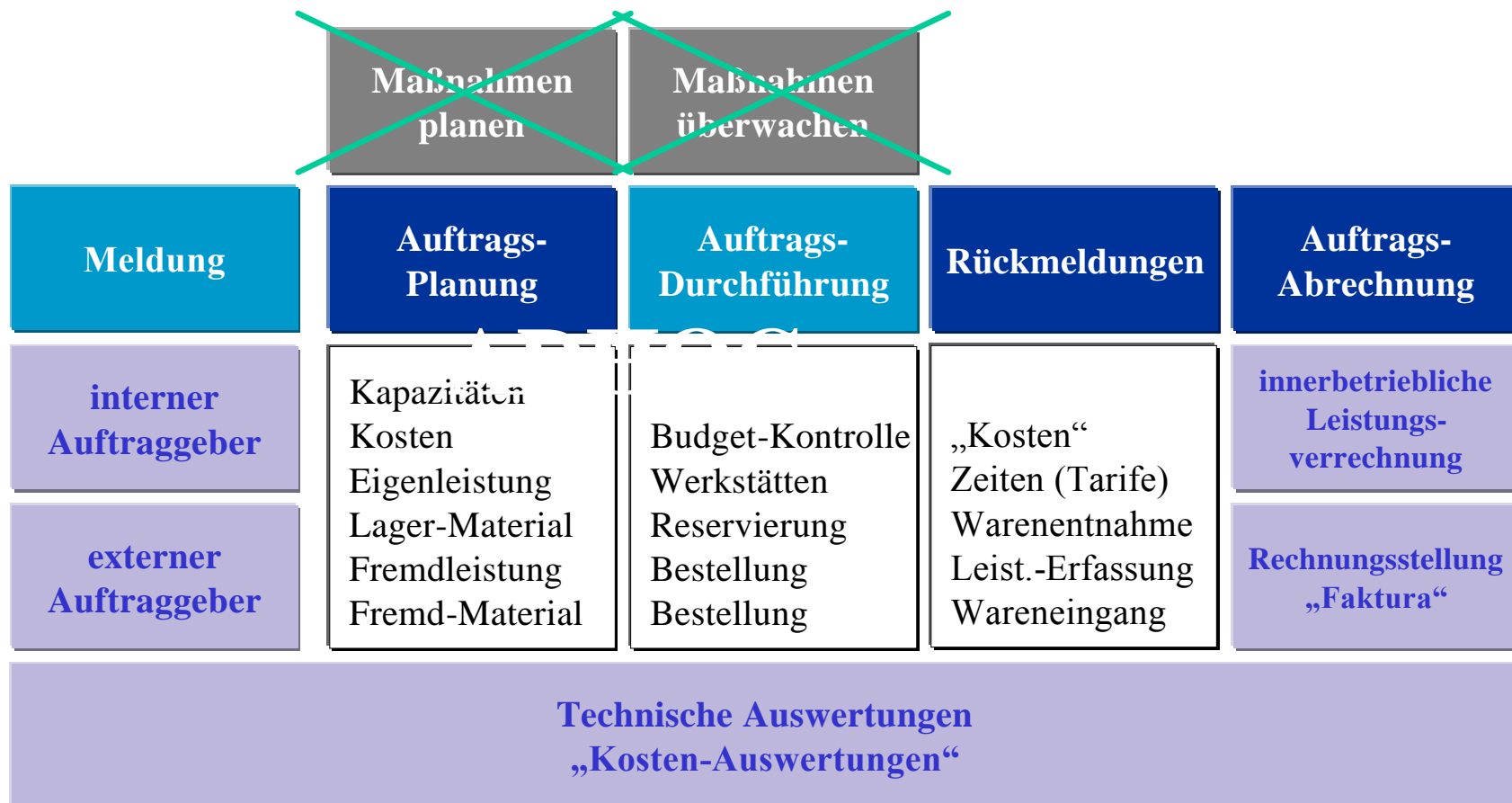
- o Komplexe Möglichkeiten von SAP R/3 auf das Notwendige reduzieren, ohne sie zu verlieren
- o Anpassung an die besonderen Strukturen und Abläufe des Unternehmens
- o Drastische Vereinfachung der Handhabung
- o Kosten der initialen und laufenden Anwenderschulung senken
- o Integration von FI, CO, MM ... weitestgehend automatisieren
- o Integration weiterer spezieller Module (z.B. Stücklistengenerator MLB).

Bestandteil von SAP

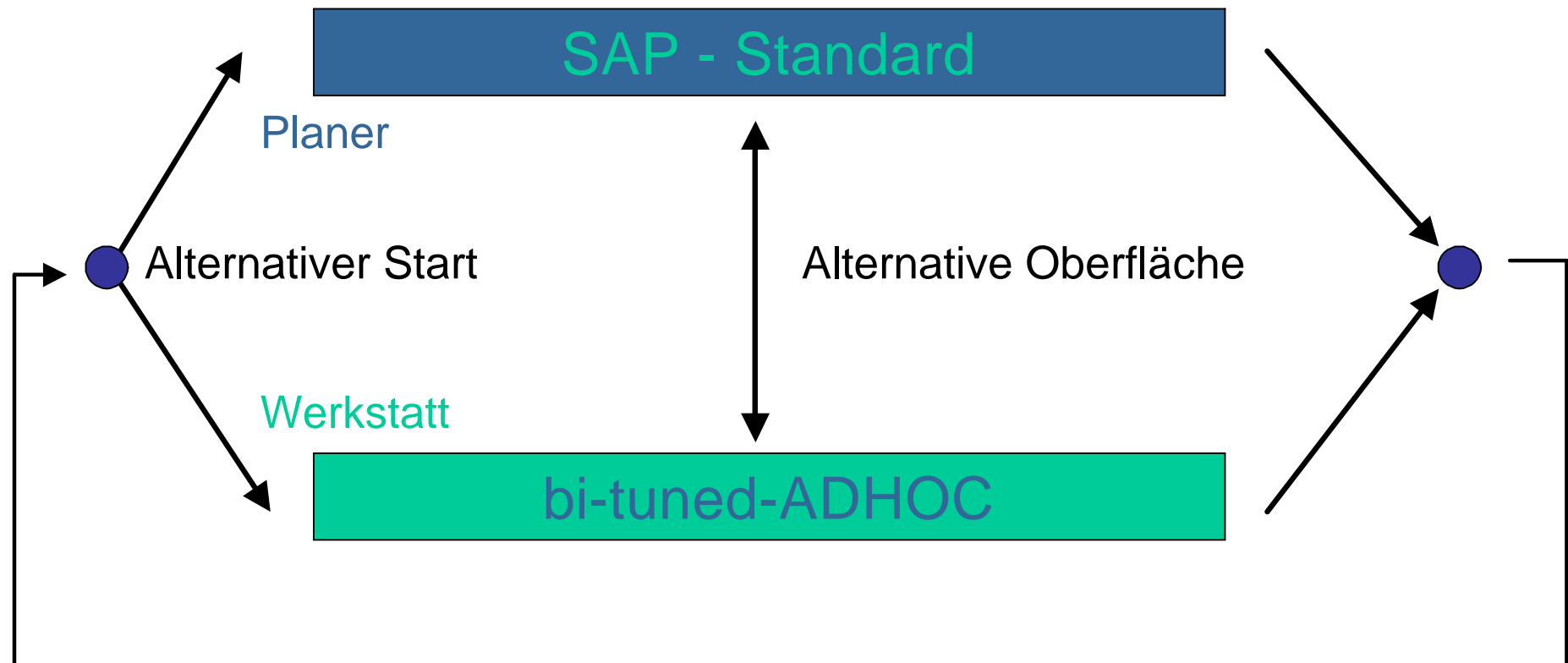
- o Programmerstellung in SAP-ABAP
- o SAP Add On (Release ab 4.6c)
- o SAP-Standard-Masken werden mit Standard-Funktionen bedient
→ Original SAP-Verprobung und -Verbuchung
- o Eigene Stamm- und Steuerdaten für Schicht- und Maskensteuerung
- o Aufgabenorientierte Plausibilitätsprüfungen und Match-Codes
- o Rollenspezifische Anwendung. (Standard - PM/CS kann alternativ verwendet werden).

bi-tuned-ADHOC (SAP-PM für die Werkstatt)

Das Prinzip: Zusammenfassung von Funktionen



Das Prinzip: Alternativer Prozess



Unterstützte Geschäftsprozesse

bi-tuned-ADHOC: „damit auch der Instandhalter damit arbeiten kann“

Eine einfache Instandhaltungsoberfläche im „Schlachtschiff“ SAP-PM:

Bei der „bi-tuned-Schnellerfassung für SAP-PM“ handelt es sich um ein Add-On im SAP-PM für die Schnellerfassung von Eigenleistungen der Instandhaltungsmitarbeiter.

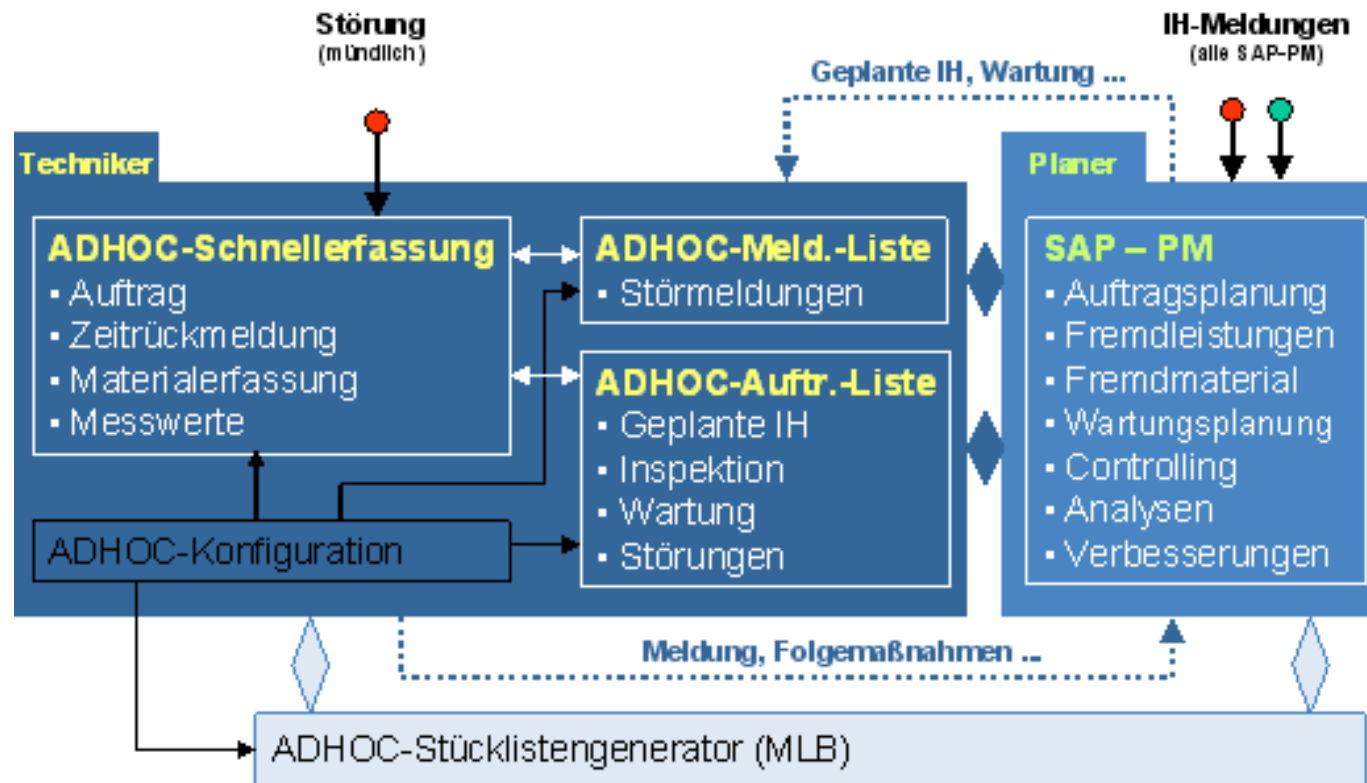
Dabei werden im Wesentlichen 5 Geschäftsprozesse abgedeckt:

1. Erfassung von Störungen, bei denen die Arbeiten „nacherfasst“ werden. (inkl. Meldung, Auftrag und Rückmeldung mit benötigter Zeit, benötigtes Material, Messpunkte, Zähler)
2. Direkte Übernahme von geplanten Aufträgen/Vorgängen aus einer Auftragsliste in die Schnellerfassungsmaske. Rückmeldung der durchgeführten Arbeiten für die Aufträge.
3. Direktes Erzeugen von „Nachfolgemeldungen“. Z.B. bei Anforderung von weiterführenden, zu planenden Maßnahmen nach einer Störungsbeseitigung.
4. Direkte Übernahme von Meldungen aus einer Meldungsliste in die Schnellerfassungsmaske. Rückmeldung der benötigten Zeit und dem benötigtem Material, Aufzeichnung von Messpunkten und Zählerständen. Automatisches Erzeugen von Aufträgen im Hintergrund
5. Option „MLB“: Automatisches Erzeugen von Equipment- und Technische-Platz-Stücklisten für Lagermaterial und Nichtlagermaterial. Mehrstufig konfigurierbar.

Die verfügbaren (zu- und abschaltbaren) Funktionen werden ständig erweitert, und können bei Saager Management Consultants in Form von neuen Releases erworben werden.

Funktionsübersicht

SAP R/3 - PM®, vereinfachte Abwicklung für die Werkstatt



Der Geschäftsprozess „Störung“

bi-tuned-ADHOC: Instandsetzung (ungeplanter Auftrag)

Auch wenn es kaum einer wahr haben will, es gibt sie doch:
Die vielen Arbeiten, die schnell noch protokolliert werden sollen.

Damit die Instandhalter sich nicht „stundenlang“ in den vielen notwendigen Transaktionen und Masken des SAP-Standard verlieren und vertun:

- ~~• Auftrag und Meldung aufrufen und ausfüllen~~
- ~~• Auftrag freigeben und speichern~~
- ~~• Rückmeldung aufrufen, ausfüllen und speichern~~
- ~~• Materialbuchung aufrufen, ausfüllen und speichern~~
- ~~• Auftrag aufrufen, technisch abschließen und speichern~~

Der Instandhalter soll seine Maschinen beherrschen

und nicht SAP-Profi werden

Verwenden Sie doch einfach die **bi-tuned-Auftragsbearbeitung**:

- Schnellerfassung aufrufen, ausfüllen und speichern

Der Geschäftsprozess „Störung“

Beispiel: Instandsetzung (ungeplanter Auftrag)

Auftragsbearbeitung

Sichern Auftrag | Neuer Auftrag | Auftragsliste | Nachfolgemeldung anlegen

Auftrag | Zusatzdaten

Meldung: [] Meldender: [] Gew.Beginn: 10.10.2007
Auftrag: [] Auftragsart: A3 Störungsbehebung Prio. 3 mitte
Techn.Platz: DE0001 - PCK Abfüllung
Equipment: []
Verantw.ArbPl.: M - ABF IHLstArt: 010 Reparatur
Kurztext: []

Rückmeldung

ArbPlatz: E - ABF Datum: 10.10.2007 Uhrzeit: 12:14:57 Istarbeit: [] STD Fer
Kurztext: []
Ursache: [] Kurztext: []
StörBeginn: [] StörEnde: [] Ausfall

Material	Bezeichnung	Menge	ME	Werk	Lgo.	Plan
			ST	0001	0035	
			ST	0001	0035	
			ST	0001	0035	
			ST	0001	0035	
			ST	0001	0035	

Liste

Reduziert auf die notwendigen Daten

Alle Transaktionen auf einem „Blatt“

- Meldung
- Auftrag
- Rückmeldung
- Materialverbrauch

Diverse Hilfen und Folgefunktionen (u.a.):

- Alle Felder mit „F4-Hilfen“
- Stücklistenaufruf
- Bestandsübersicht
- Nachfolgemeldung anlegen
- Übernahme eines geplanten Auftrages durch Eingabe der Auftragsnummer (auch Scanner)

Individuelles Customizing (u.a.):

- weitere Reiter und Felder verfügbar z.B. Zählerstände, abweichende Abrechnung ...
- Reiter, Felder, Feldattribute pro Werk und Auftragsart zu- und abschaltbar
- Vorbelegung der Felder durch Benutzer- und Stammdaten
- automatischer techn. Abschluss

Der Arbeitsvorrat

bi-tuned-ADHOC: Arbeitsvorrat (alle Aufträge)

Ohne sich durch Transaktionen „zu hangeln“ kann der Instandhaltungsmitarbeiter sofort

- seinen Arbeitsvorrat anschauen,
- sehen, was neu, schon in Arbeit, oder schon fertig ist

Alle Aufträge werden mit ihren Vorgängen angezeigt,
und eine Ampel signalisiert den Bearbeitungsstatus

So sieht er beispielsweise, ob der Vorgänger seine Arbeiten schon erledigt hat und
kann sofort mit seiner Arbeit beginnen

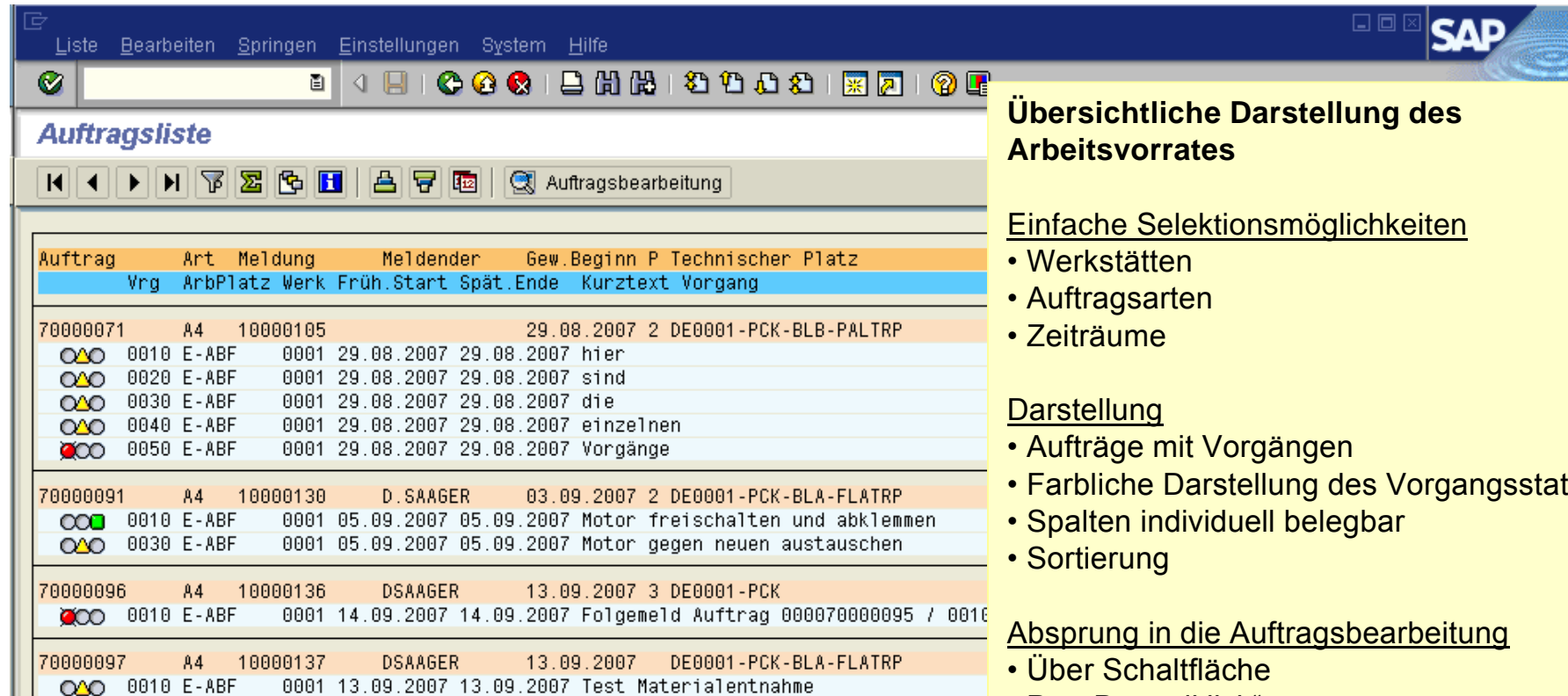
Der Instandhalter ist ausreichend informiert

und findet schnell die wichtigen Daten

Per Doppelklick holt er sich seinen Auftragsvorgang in die Schnellerfassung und hat
Alle notwendigen Informationen zusammen ...

Der Arbeitsvorrat

Beispiel: Arbeitsvorrat (Aufträge der Werkstatt)



Auftrag	Art	Meldung	Meldender	Gew.Beginn	P	Technischer	Platz
Vrg	ArbPlatz	Werk	Früh.Start	Spät.Ende	Kurztext	Vorgang	
70000071	A4	10000105		29.08.2007	2	DE0001-PCK-BLB-PALTRP	
○●▲	0010	E-ABF	0001	29.08.2007	29.08.2007	hier	
○●▲	0020	E-ABF	0001	29.08.2007	29.08.2007	sind	
○●▲	0030	E-ABF	0001	29.08.2007	29.08.2007	die	
○●▲	0040	E-ABF	0001	29.08.2007	29.08.2007	einzelnen	
●○●	0050	E-ABF	0001	29.08.2007	29.08.2007	Vorgänge	
70000091	A4	10000130	D.SAAGER	03.09.2007	2	DE0001-PCK-BLA-FLATRP	
○●■	0010	E-ABF	0001	05.09.2007	05.09.2007	Motor freischalten und abklemmen	
○●▲	0030	E-ABF	0001	05.09.2007	05.09.2007	Motor gegen neuen austauschen	
70000096	A4	10000136	DSAAGER	13.09.2007	3	DE0001-PCK	
●○●	0010	E-ABF	0001	14.09.2007	14.09.2007	Folgemeld Auftrag 000070000095 / 0010	
70000097	A4	10000137	DSAAGER	13.09.2007		DE0001-PCK-BLA-FLATRP	
○●▲	0010	E-ABF	0001	13.09.2007	13.09.2007	Test Materialentnahme	

Übersichtliche Darstellung des Arbeitsvorrates

Einfache Selektionsmöglichkeiten

- Werkstätten
- Auftragsarten
- Zeiträume

Darstellung

- Aufträge mit Vorgängen
- Farbliche Darstellung des Vorgangstatus
- Spalten individuell belegbar
- Sortierung

Absprung in die Auftragsbearbeitung

- Über Schaltfläche
- Per „Doppelklick“
- „Überspringen“ von fertigen Vorgängen

Der Geschäftsprozess „geplante IH“

bi-tuned-ADHOC: geplante Instandhaltung (Rückmeldung)

Wartung, Inspektion, Verbesserung, (Investitionen, Produktionsunterstützung ...)

Für jede Kombination aus Werk, Auftragsart und IH-Leistungsart können Sie das Aussehen und das Verhalten der Schnellerfassung individuell erstellen.

Beispiel:

Wenn Sie für die Produktionsunterstützung Daueraufträge mit einer bestimmten Auftragsart oder IH-Leistungsart angelegt haben, könnten Sie beispielsweise folgende Felder ausblenden:

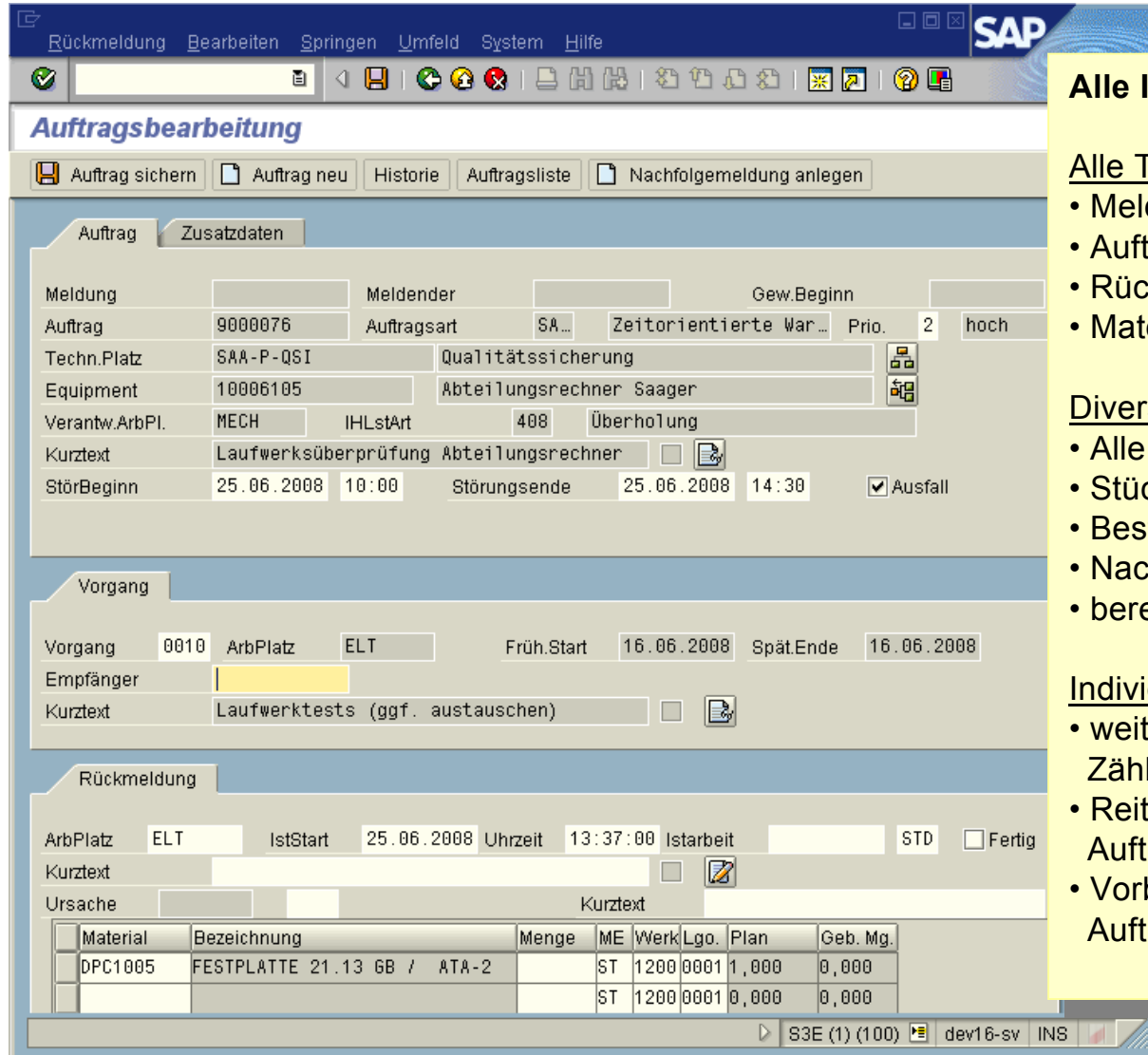
- Technischer Platz, Equipment, Baugruppe
- Materialentnahme
- Endrückmeldekennzeichen
- Störungsgrund und –Zeiten

Fragen Sie uns nach weiteren Anwendungsbeispielen!

Wenn Sie in diesem Auftrag für jede Werkstatt einen eigenen Vorgang anlegen, bekommt die Werkstatt automatisch den richtigen Vorgang angezeigt, und Sie können Werkstattbezogen die Rückmeldungen „controllen“.

Der Geschäftsprozess „geplante IH“

Beispiel: Geplante Instandhaltung (Rückmeldung)



The screenshot shows the SAP PM 'Auftragsbearbeitung' (Order Processing) screen. The main data fields are as follows:

Meldung		Meldender		Gew.Beginn	
Auftrag	9000076	Auftragsart	SA...	Zeitorientierte War...	Prio. 2 hoch
Techn.Platz	SAA-P-QSI	Qualitätssicherung			
Equipment	10006105	Abteilungsrechner Saager			
Verantw.ArbPl.	MECH	IHLstArt	408	Überholung	
Kurztext	Laufwerksüberprüfung Abteilungsrechner				
StörBeginn	25.06.2008 10:00	Störungsende	25.06.2008 14:30	<input checked="" type="checkbox"/> Ausfall	

The 'Vorgang' (Process) section shows:

Vorgang	0010	ArbPlatz	ELT	Früh.Start	16.06.2008	Spät.Ende	16.06.2008
Empfänger							
Kurztext	Laufwerktests (ggf. austauschen)						

The 'Rückmeldung' (Reporting) section shows:

ArbPlatz	ELT	IstStart	25.06.2008	Uhrzeit	13:37:00	Istarbeit		STD	<input type="checkbox"/> Fertig
Kurztext									
Ursache									

At the bottom, a table lists materials:

Material	Bezeichnung	Menge	ME	Werk	Lgo.	Plan	Geb. Mg.
DPC1005	FESTPLATTE 21.13 GB / ATA-2		ST	1200	0001	1,000	0,000
			ST	1200	0001	0,000	0,000

Alle Informationen „auf einen Blick“

Alle Transaktionen auf einem „Blatt“

- Meldung
- Auftrag
- Rückmeldung
- Materialplan und -verbrauch

Diverse Hilfen und Folgefunktionen (u.a.):

- Alle Felder mit „F4-Hilfen“
- Stücklistenaufruf
- Bestandsübersicht
- Nachfolgemeldung anlegen
- bereits vorhandene Rückmeldungen

Individuelles Customizing (u.a.):

- weitere Reiter und Felder verfügbar z.B. Zählerstände, abweichende Abrechnung ...
- Reiter, Felder, Feldattribute pro Werk und Auftragsart zu- und abschaltbar
- Vorbelegung der Felder durch Benutzer-, Auftrags- und Stammdaten

Die Ergonomie

bi-tuned-ADHOC: Die kleinen Helfer

In der Entwicklung der bi-tuned-ADHOC-Schnellerfassung stecken viele Jahre Erfahrung mit Instandhaltern aus vielen Branchen.

Ist es Ihnen nicht auch schon passiert, dass Sie Warnungen oder Fehlermeldungen in der entsprechenden SAP-Leiste einfach übersehen oder weggeklickt oder einfach etwas vergessen haben?

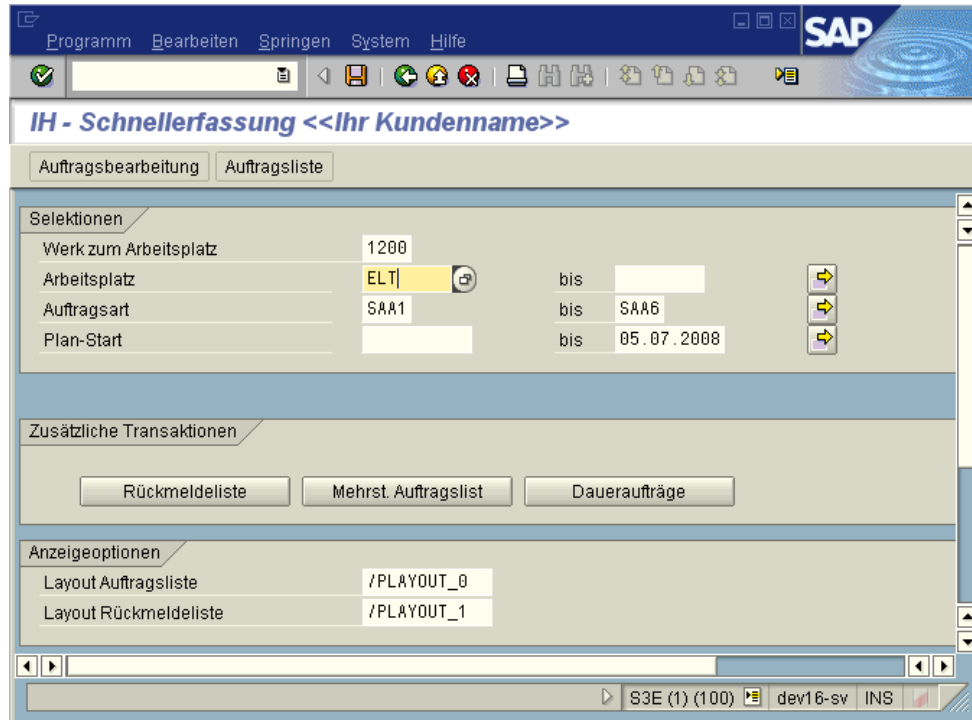
Nicht nur die Einfachheit der Erfassung ist wichtig, sondern auch die Ergonomie der Bedienung.

Aus viele Gesprächen und „Hotline-Einsätzen“ haben wir gelernt, die Anwender an bestimmten Stellen im Programm Hinweise zum weiteren Vorgehen zu geben.

bi-tuned-ADHOC → EINFACH ERGONOMISCH

Die Ergonomie

Beispiel: Die kleinen Helfer (Anmelde- und Selektionsmaske)



The screenshot shows the SAP 'IH - Schnellerfassung' selection mask. The title bar includes 'Programme Bearbeiten Springen System Hilfe' and the SAP logo. The main title is 'IH - Schnellerfassung <<Ihr Kundenname>>'. Below the title, there are two tabs: 'Auftragsbearbeitung' and 'Auftragsliste'. The 'Selektionen' section contains a table with the following data:

Selektionen	
Werk zum Arbeitsplatz	1200
Arbeitsplatz	ELT
Auftragsart	SAA1
Plan-Start	

Below the table, there are two columns of 'bis' (until) values with arrows pointing right:

bis	
bis	SAA6
bis	05.07.2008

The 'Zusätzliche Transaktionen' section contains three buttons: 'Rückmeldeliste', 'Mehrst. Auftragslist', and 'Daueraufträge'. The 'Anzeigeoptionen' section contains two rows:

Layout Auftragsliste	/PLAYOUT_0
Layout Rückmeldeliste	/PLAYOUT_1

The status bar at the bottom shows 'S3E (1) (100) dev16-sv INS'.

„Arbeitsumgebung“ für den Benutzer

Selektionen

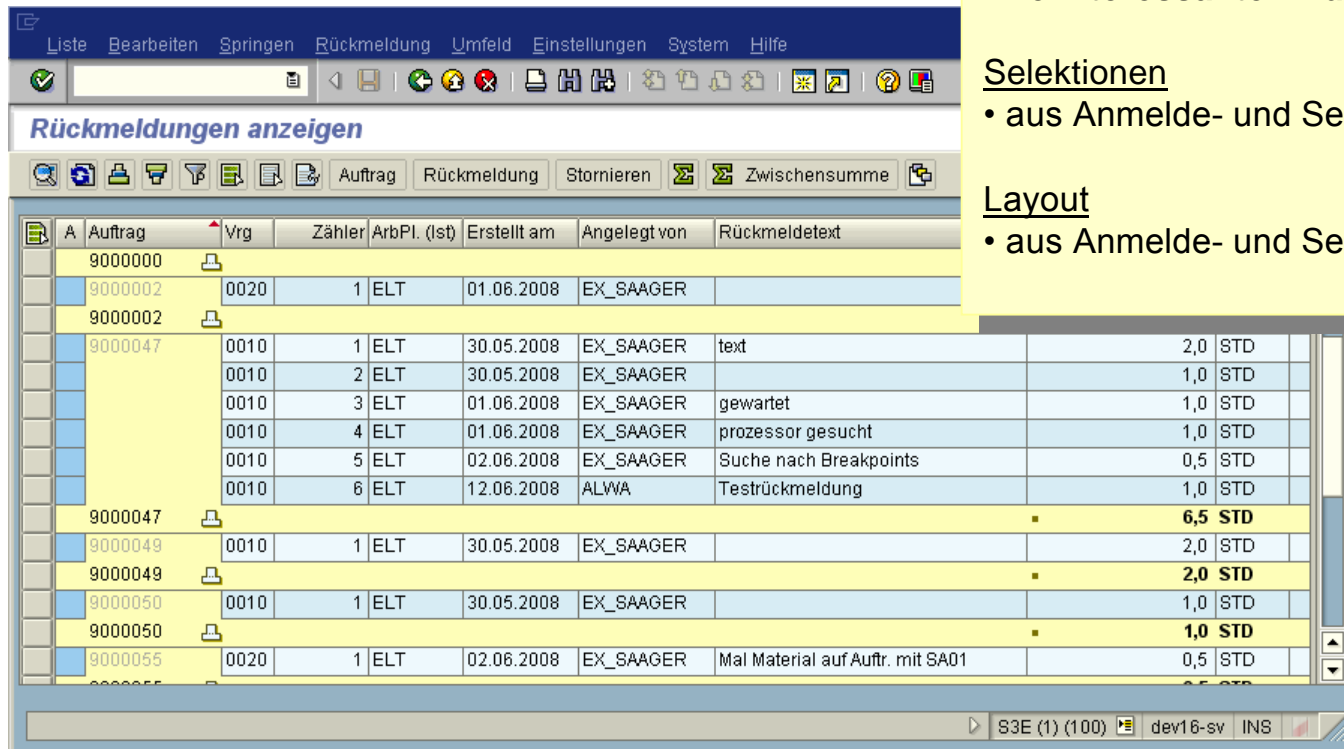
- Werk
- Arbeitsplätze
- Auftragsarten
- Planstart und -ende

Individuelles Customizing (u.a.):

- Anmeldung über Personalnummer
- Hinzufügen oder Weglassen bestimmter Felder
- Vorbelegung der Felder durch Benutzer- und Stammdaten
- Hinterlegen eigener Layouts für Rückmelde- und Auftragslisten
- Hinzufügen eigener Schaltflächen

Die Ergonomie

Beispiel: Die kleinen Helfer (Rückmeldeliste)



A	Auftrag	Vrg	Zähler	ArbPl. (Ist)	Erstellt am	Angelegt von	Rückmeldetext			
	9000000									
	9000002	0020	1	ELT	01.06.2008	EX_SAAGER				
	9000002									
	9000047	0010	1	ELT	30.05.2008	EX_SAAGER	text		2,0	STD
		0010	2	ELT	30.05.2008	EX_SAAGER			1,0	STD
		0010	3	ELT	01.06.2008	EX_SAAGER	gewartet		1,0	STD
		0010	4	ELT	01.06.2008	EX_SAAGER	prozessor gesucht		1,0	STD
		0010	5	ELT	02.06.2008	EX_SAAGER	Suche nach Breakpoints		0,5	STD
		0010	6	ELT	12.06.2008	ALWA	Testrückmeldung		1,0	STD
	9000047								6,5	STD
	9000049	0010	1	ELT	30.05.2008	EX_SAAGER			2,0	STD
	9000049								2,0	STD
	9000050	0010	1	ELT	30.05.2008	EX_SAAGER			1,0	STD
	9000050								1,0	STD
	9000055	0020	1	ELT	02.06.2008	EX_SAAGER	Mal Material auf Auftr. mit SA01		0,5	STD

Alle interessanten Rückmeldungen

Selektionen

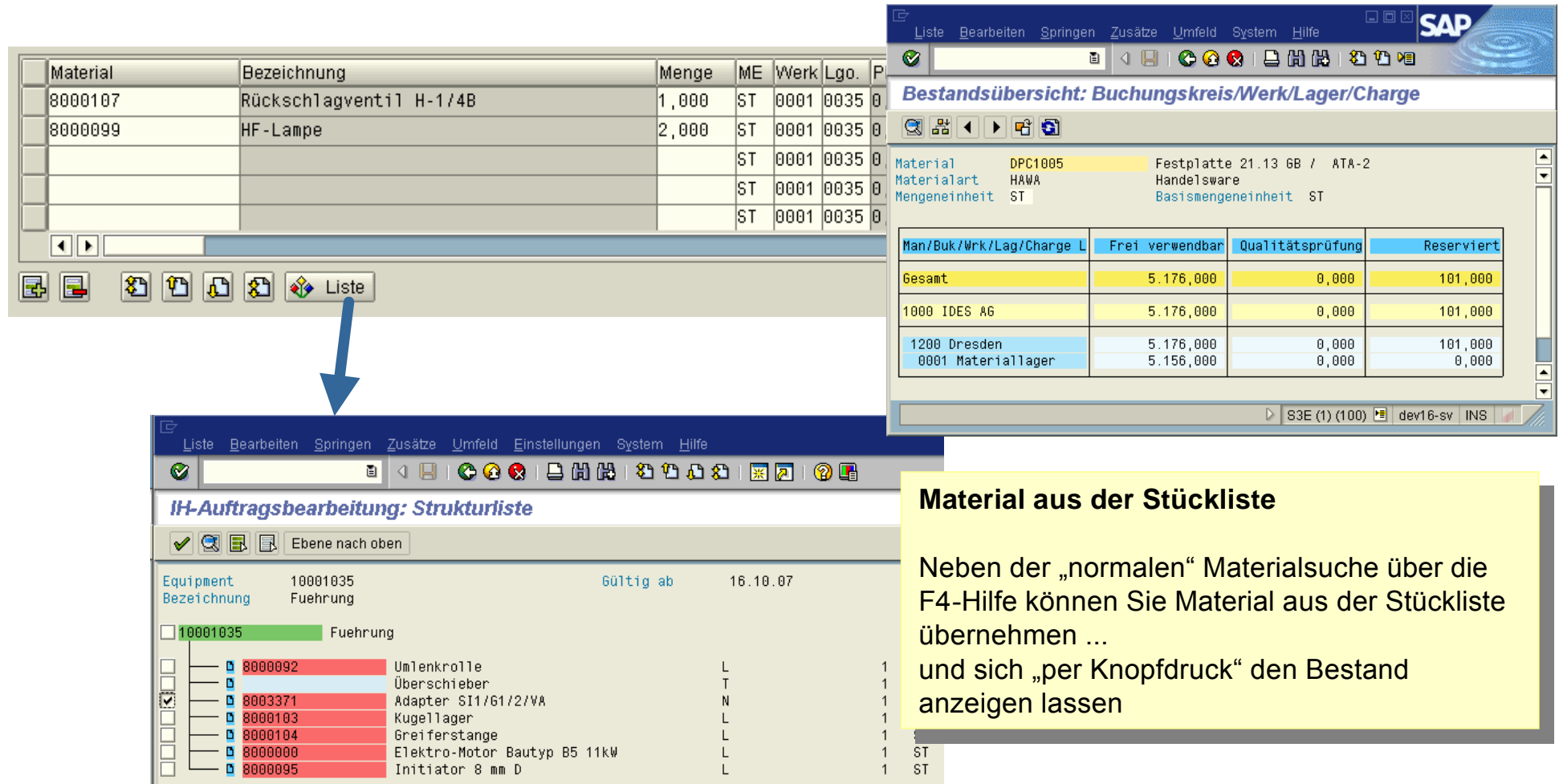
- aus Anmelde- und Selektionsmaske

Layout

- aus Anmelde- und Selektionsmaske

Die Ergonomie

Beispiel: Die kleinen Helfer (Materialübernahme und Bestand)



The image shows a SAP interface with three main windows. The top-left window displays a material list with columns for Material, Bezeichnung, Menge, ME, Werk, Lgo., and P. The top-right window shows a 'Bestandsübersicht' (Inventory Overview) for material DPC1005, with columns for Man/Buk/Wrk/Lag/Charge L, Frei verwendbar, Qualitätsprüfung, and Reserviert. The bottom window shows 'IH-Auftragsbearbeitung: Strukturliste' (IH Order Processing: Structure List) for equipment 10001035, listing various components like Umlenkrolle, Überschieber, Adapter, Kugellager, Greiferstange, Elektro-Motor, and Initiator.

Material	Bezeichnung	Menge	ME	Werk	Lgo.	P
8000107	Rückschlagventil H-1/4B	1,000	ST	0001	0035	0
8000099	HF-Lampe	2,000	ST	0001	0035	0
			ST	0001	0035	0
			ST	0001	0035	0
			ST	0001	0035	0

Man/Buk/Wrk/Lag/Charge L	Frei verwendbar	Qualitätsprüfung	Reserviert
Gesamt	5.176,000	0,000	101,000
1000 IDES AG	5.176,000	0,000	101,000
1200 Dresden	5.176,000	0,000	101,000
0001 Materiallager	5.156,000	0,000	0,000

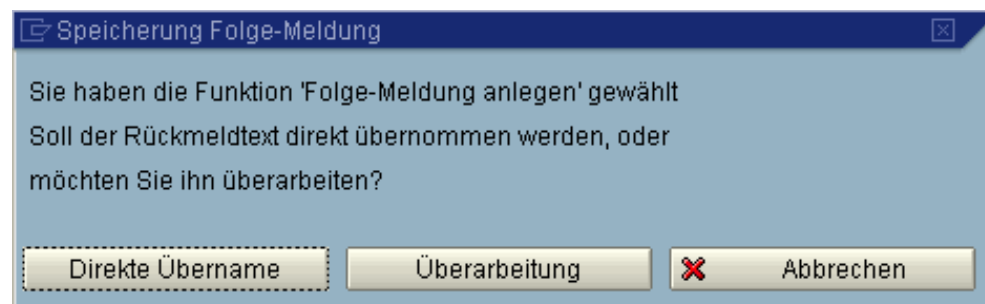
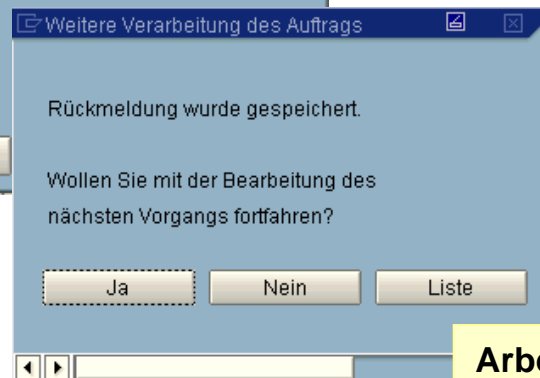
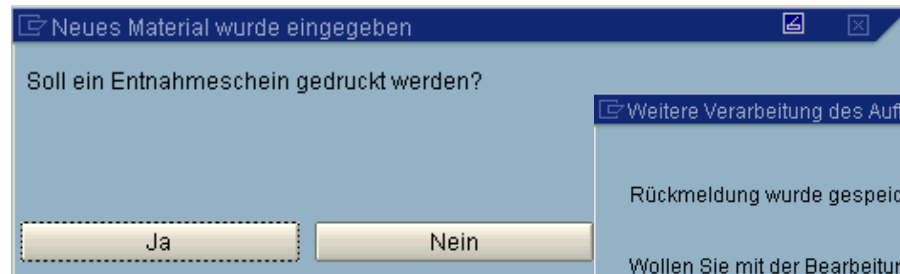
Equipment	10001035	Gültig ab	16.10.07
Bezeichnung	Fuehrung		
<input type="checkbox"/> 10001035	Fuehrung		
<input type="checkbox"/>	8000092	Umlenkrolle	L 1
<input type="checkbox"/>		Überschieber	T 1
<input checked="" type="checkbox"/>	8000371	Adapter SI1/G1/2/VA	N 1
<input type="checkbox"/>	8000103	Kugellager	L 1
<input type="checkbox"/>	8000104	Greiferstange	L 1
<input type="checkbox"/>	8000000	Elektro-Motor Bautyp B5 11kW	L 1 ST
<input type="checkbox"/>	8000095	Initiator 8 mm D	L 1 ST

Material aus der Stückliste

Neben der „normalen“ Materialsuche über die F4-Hilfe können Sie Material aus der Stückliste übernehmen ... und sich „per Knopfdruck“ den Bestand anzeigen lassen

Die Ergonomie

Beispiel: Die kleinen Helfer (Hinweise im Programmablauf)



Arbeiterleichterung durch Benutzerführung
An einigen Stellen im Programmablauf gibt es Hinweise für den Benutzer, die das intuitive Arbeiten unterstützt und dafür sorgen „das nichts vergessen wird“
(Beispiele)

Der Stücklistengenerator „MLB“

Beispiel: Die kleinen Helfer (Stücklistengenerator)

Pro Werk, Auftragsart und IH-Leistungsart kann individuell konfiguriert werden:

- Ein-/Ausschalten des Generators
- Immer Stückzahl 1, oder Anzahl Elemente aus Auftrag
- Nur Technische Platz Stücklisten
- Nur Equipmentstücklisten
- Technische Platz und Equipmentstücklisten
- Nur Lagermaterial
 - bei jeder Entnahme
 - wenn geplant
 - wenn geplant und bei Entnahme
- Nur Nichtlagermaterial
 - bei jedem Wareneingang
 - wenn geplant
 - wenn geplant und Wareneingang
- Lagermaterial und Nichtlagermaterial mit oben angegebenen Optionen

Arbeitserleichterung für den IH-Mitarbeiter und die AV

Bei der Übernahme der Materialien (und Dienstleistungen) wachsen die Stücklisten nach und nach allein.

Das ergibt **bis zu 100 % Ersparnis** bei der Stücklistengenerierung!

Darüber hinaus kann eingeschaltet werden, ob die Stücklisten direkt erzeugt und gefüllt werden, oder ob die Stücklistenelemente zunächst in einer temporären internen Tabelle gesammelt werden, damit sie durch einen Stücklistenverantwortlichen geprüft, editiert und freigegeben werden.

SAP R/3 - PM[®], vereinfachte Abwicklung

Dieses Ad-On verändert nicht Ihre Standard-Anwendungen, sondern ist eine sinnvolle Ergänzung.

Wir beantworten Ihnen gerne Fragen zu Einsatzmöglichkeiten und weiteren Optionen

Die Möglichkeiten sind zu vielfältig, als dass wir hier alle Facetten beschreiben können

Rufen Sie uns an
05105 / 77 33 909
oder schreiben Sie uns eine Email:
info@saager-mc.de

Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Live-Präsentation der Software in Ihrem Haus!